

### 10. Übungsblatt zur Theoretischen Physik II: Elektrodynamik Bildladungen in Dielektrika, Maxwell-Gleichungen

**Abgabe:** 07.07.2004

#### **Aufgabe 1** (8 Punkte): *Methode der Bildladungen in Dielektrika*

Der ganze Raum sei mit einem Dielektrikum gefüllt, welches im oberen Halbraum ( $z > 0$ ) die Dielektrizitätskonstante  $\epsilon_1$  und im unteren Halbraum ( $z < 0$ ) die Dielektrizitätskonstante  $\epsilon_2$  besitzt. Auf der positiven  $z$ -Achse befinde sich eine Ladung  $q$  bei  $\mathbf{x}_0 = \alpha \mathbf{e}_z$ .

1. Bestimmen Sie das Potential im ganzen Raum. Betrachten Sie dazu den oberen und unteren Halbraum separat.

(i)  $z > 0$ : Betrachten Sie den ganzen Raum als Dielektrikum mit  $\epsilon_1$ . Der Einfluß des Dielektrikums  $\epsilon_2$  kann durch eine Ladung  $q'$  bei  $\mathbf{x}' = -\mathbf{x}_0$  berücksichtigt werden.

(ii)  $z < 0$ : Betrachten Sie den ganzen Raum als Dielektrikum mit  $\epsilon_2$ . Das durch  $q$  hervorgerufenen Potential wird durch die veränderte Dielektrizitätskonstante modifiziert, welches durch eine veränderte Ladung  $q''$  bei  $\mathbf{x}'' = \mathbf{x}_0$  berücksichtigt werden kann.

Benutzen Sie die Randbedingungen an den Grenzflächen. (3 Punkte)

2. Berechnen Sie die Oberflächenladungsdichte  $\sigma_P$  sowie die Gesamtladung  $Q_P$  der  $x$ - $y$ -Ebene. (2 Punkte)

3. Wie sieht das Potential im Grenzfall  $\epsilon_1 = \epsilon_2$  aus? Für welchen Wert von  $\epsilon_2$  ergibt sich das Potential einer Punktladung vor einem leitenden Halbraum? (1 Punkt)

4. Skizzieren Sie die Feldlinien für die Fälle  $\epsilon_1 = \epsilon_2$ ,  $\epsilon_1 > \epsilon_2$  und  $\epsilon_1 < \epsilon_2$ . (2 Punkte)

#### **Aufgabe 2** (5 Punkte): *Telegraphengleichung*

1. Betrachten Sie einen ladungsfreien, homogen-isotropen elektrischen Leiter mit Leitfähigkeit  $\sigma$ , welcher dem Ohmschen Gesetz genügt. Leiten Sie aus den Maxwell-Gleichungen die Wellengleichungen für  $\mathbf{E}(\mathbf{x}, t)$  und  $\mathbf{B}(\mathbf{x}, t)$  her, und zeigen Sie, daß diese gegeben sind durch

$$\left[ \left( \Delta - \frac{1}{v^2} \frac{\partial^2}{\partial t^2} \right) - \mu_0 \sigma \frac{\partial}{\partial t} \right] \mathbf{V}(\mathbf{x}, t) = 0,$$

wobei  $\mathbf{V}(\mathbf{x}, t)$  das  $\mathbf{E}$ - bzw. das  $\mathbf{B}$ -Feld repräsentiert. Zeigen Sie, daß dies im Falle  $\sigma = 0$  eine elektromagnetische Welle mit Ausbreitungsgeschwindigkeit  $v_P = \frac{c}{n}$  mit dem Brechungsindex  $n = \sqrt{\mu\epsilon}$  beschreibt. (2 Punkte)

2. Zeigen Sie, daß unter obigen Voraussetzungen eine verschwindende Ladungsdichte  $\rho(\mathbf{x}, t)$  zur Zeit  $t = 0$   $\rho(\mathbf{x}, t) \equiv 0$  für alle Zeiten  $t$  impliziert. (1 Punkt)

3. Berechnen Sie mit dem Ansatz  $\mathbf{V}(\mathbf{x}, t) = \mathbf{V}_0 e^{i(\mathbf{k}\mathbf{x} - \omega t)}$  für  $\sigma = 0$  und  $\omega \neq 0$  die (allgemein komplexe) Wellenzahl  $k = \frac{\omega}{c}(\bar{n} + i\kappa)$ , und beschreiben Sie, was das physikalisch für eine auf einen Leiter mit  $\sigma \neq 0$  treffende Welle bedeutet. Sei  $n = \sqrt{\mu\epsilon(\omega)} \in \mathbf{R}$ . (2 Punkte)

#### **Aufgabe 3** (7 Punkte): *Reflexion/Transmission*

Eine ebene, linear polarisierte elektromagnetische Welle der Frequenz  $\omega$  trifft senkrecht auf eine Metalloberfläche mit Leitfähigkeit  $\sigma$  und Permeabilität  $\mu$ . Für den verallgemeinerten Brechungsindex  $\bar{n}$  und den Extinktionskoeffizienten  $\kappa$  des Metalls, definiert durch  $k = \frac{\omega}{c}(\bar{n} + i\kappa)$ , wobei  $k$  die komplexe Wellenzahl ist, gelte

$$\bar{n} = \kappa \approx \sqrt{\frac{\sigma\mu}{2\omega\epsilon_0}} \gg 1,$$

welches für gute Leiter erfüllt ist (vgl. Aufgabe 2, Teil 3).

1. Wie groß sind die Amplituden der reflektierten und der eindringenden Welle? Berechnen Sie sowohl das  $\mathbf{E}$ - also auch das  $\mathbf{H}$ -Feld. Legen Sie die Schwingungsrichtung des  $\mathbf{E}$ -Feldes parallel zur  $x$ -Achse und die Grenzfläche in die  $x$ - $y$ -Ebene. Benutzen Sie die Randbedingungen der Felder. (4 Punkte)

2. Die eindringende Welle wirkt auf das Metall mit der Kraft

$$\mathbf{K} = \mu_0 \mu \int d^3x \mathbf{j} \times \mathbf{H}.$$

Welchen Druck übt die Welle im zeitlichen Mittel auf das Metall aus? (3 Punkte)